

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Sommer 2019 – **Ausgabe-Nr. 88**



Glanzvolle Feier

315 Familienmitglieder, Lehrmeister und Gäste feierten die erfolgreichen Lehrabgänger im Casino Frauenfeld. → **Seite 18**

Feuerprobe bestanden

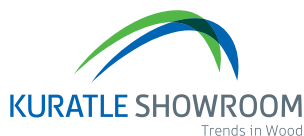
Verbände, Institutionen und Unternehmen retten gemeinsam das unabhängige Brandlabor in der Schweiz. → **Seite 23**

Nostalgische Dampfzugfahrt

Am 13. Juni trafen sich 43 Alt- und Ehrenmitglieder zum alljährlichen Ausflug. → **Seite 17**

INDO

Edel-Holz-Wandverkleidungen



Jetzt online Ihren Beratungstermin
im KURATLE SHOWROOM buchen:



KURATLE & JAECKER | Weinfelderstrasse 31 | 8560 Märstetten | T+41 58 470 61 10 | kuratlejaecker.ch | shop.kuratlejaecker.ch

Massanfertigungen aller Art in

Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone
Silestone
Lapitec
Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag	7.30–12.00 Uhr

Inhalt

Klimajugend Bericht des Präsidenten	5
Aus der «Lehrlingsdelle» gestärkt hervorgehen Ordentliche Generalversammlung – Mai 2019	6
CNC Kurse im BBZ in Weinfelden Daten	9
Sektionsmeisterschaft 2019 VSSM Thurgau Anmeldung	13
Schreinerlehrlinge brechen auf zu neuen Ufern Schritt ins Arbeitsleben	14
Zukunftstag Schreiner 2019 Anmeldung	16
Nostalgische Dampfzugfahrt Alt- und Ehrenmitgliederausflug	17
Die beste Jungschreinerin schloss mit 5,6 ab Lehrabschluss-Feier 2019	18
Feuerprobe bestanden Brandlabor	23
Agenda Termine	24

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout

Daniela Forster

Redaktion/Fotos

Heinz Fehlmann (HEF)
Nicole Stäheli (NIS)
Daniela Forster (DAF)
Werner Lenzin (WEL)
Christof Lampart (CHL)

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



Purmaschi - Maschinenbau



MARTIN



MARTIN



Reinhold



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Hobeltechnik / Kantentechnik / Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

BRAUN

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

Marchenbau

STÖRI MANTEL

ALKO

Purmaschi - Maschinenbau

Reinhold

JET

sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmann.ch, www.eigenmann.ch

Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com

In unseren Adern fließt Farbe.

Die Klimajugend wettert

Wetter, Klima, Greta. Die mediale Welt gerät durcheinander. Die Prognose ein von weltweit Tausenden Wetterdiensten genügt – und schon herrscht Panik im Haus.

Ende Letzten Monats machte einer der zahlreichen amerikanischen Wetterdienste eine Prognose: Die dortigen Buchelis und Kachelmanns gingen davon aus, dass der kommende Sommer in gewissen Teilen Europas möglicherweise recht trocken werden könnte.

Wie reagierten die hiesigen Medien? Sie stürzten sich auf die Andeutung, als ob der Teufel höchstpersönlich aus der Hölle gestiegen wäre. Zeitungen und Nachrichtensendungen waren voll mit Katastrophenbildern. Ungezählte Social-Media-Hyperaktivisten hatten ihr individuelles Hoch. Sie bombardierten uns mit Bildern von brennenden Wäldern und ausgetrockneten Alpentälern. **K l i m a w a n d e l !**

Doch die Katastrophe könnte verhindert werden. Ganz einfach: Grün wählen! Der Hype fand (kaum per Zufall) punktgenau vor den Europawahlen statt. Dort schnitten die Grünen in vielen Ländern übermässig gut ab. Wen wundert's? Let's cool down, liebe Panikmacher und Politaktivisten! Prognosen von Wetterfröschen sind für die folgenden paar Tage mehr oder weniger akkurat. Was darüber hinausgeht, ist ein Blick in die Kristallkugel. Im Gegensatz zu den durchorganisierten Kampagnen verhält sich das Wetter naturbedingt unorganisiert und anarchistisch ab.

Verantwortung übernehmen

Die Schweizerbevölkerung hat schon mehr als einmal bewiesen dass sie Eigenverantwortung übernehmen kann. So, wie der Zahnarzt vor Löchern warnte und das regelmässige Zähneputzen empfahl, wurden wir als Konsumentinnen und Konsumenten darauf aufmerksam hingewiesen, dass wir für die Schönheit unseres Landes mitverantwortlich sind.

An einem ähnlichen Punkt stehen wir in der Klimadiskussion: wir können warten, bis die Politik uns vorschreibt, was zu tun ist. Oder wir entscheiden uns für eigenverantwortliche Wege. Jeder und jede kann im Alltag, bei sich, in seiner Familie oder im Unternehmen, einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Wer beispielsweise freiwillig in energetische Massnahmen an Gebäuden investiert, handelt im Sinne der Umwelt. Auch wer konsequent Lichter löscht, Geräte abschaltet, Strom spart, Fahrwege optimiert und sich eine gewisse Selbstbeschränkung auferlegt. Alle Massnahmen, die helfen, sind willkommen.

Persönlicher Betrag leisten

Leben und leben lassen gilt aber auch hier. Keiner will auf alles verzichten. Wichtig ist, dass wir uns des Problems bewusst sind, dass wir den Klimawandel anerkennen und dass wir unseren ganz persönlichen Beitrag dagegen leisten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen erholsame Sommerferien, auftanken bei Sonne, Wind und Wetter.

Der Präsident

Heinz Fehlmann

Aus der «Lehrlingsdelle» gestärkt hervorgehen

Die Thurgauer Schreiner sind erfolgreich – und haben doch mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. 2018 fiel die Zahl jener, die eine Schreinerlehre anfangen, auf den Tiefststand seit fast 50 Jahren.

An seiner ordentlichen Generalversammlung, welche der Verband Schreiner Thurgau VSSM am Mittwochabend auf dem Arenenberg vor 33 Mitgliedern und etlichen Gästen – darunter auch Regierungsrat Walter Schönholzer abhielt, machte Kantonalpräsident Heinz Fehlmann, Müllheim, einige graue Wolken am

nen. «Trotz Anstrengungen konnten wir den Abwärtstrend leider nicht verhindern», konstatierte Fehlmann. In Zahlen ausgedrückt: die Schreinerlernenden haben zwischen 2007 und 2017 um 23 Prozent abgenommen, nämlich 280 auf 215 Lernende. Dass sind zwar immer noch viel mehr Lernende als sie manch andere Branche ausweisen kann, doch Fehlmann machte unverblümt klar, dass das Pendel möglichst bald in die andere Richtung ausschlagen sollte, denn «ansonsten gäbe es längerfristig Veränderungen bei unseren Kursleitern», so der Präsident. Aktuell sei es leider so, dass im Thurgau nur ganz wenige Berufe – wie die Holzbauer und die Landmaschinenmechaniker – steigende Lehrlingszahlen aufwiesen – und die weiterführenden Schulen.



Sie stiessen auf eine erfolgreiche Berufsbildung im Thurgau an von links: Regierungsrat Walter Schönholzer, Heinz Fehlmann Präsident VSSM Verband Schreiner Thurgau, Brigitte Kaufmann Bereichsleiterin Politik TGV und Thomas Iten Präsident VSSM Schweiz (CHL)



blauen Thurgauer Schreinerhimmel aus. Die Schreinerbetriebe als solches hätten zwar 2018 ein «gutes Jahr hinter sich» gehabt, laufe doch die Konjunktur «weiterhin auf Hochtouren», und die Unternehmer blickten im Allgemeinen zuversichtlich in die Zukunft. «Wir profitieren weiterhin von den sehr tiefen Zinsen und der gut laufenden Gesamtwirtschaft», so Fehlmann.

Lernende sind immer mehr umkämpft

Sorgen bereitet dem Berufsverband hingegen die Lehrlingszahlen. Erstmals haben im 2018 weniger als 50 Lernende die EFZ-Lehre begon-

«Schreinerherbst» wird aktuell überarbeitet

Allerdings tauchte in den letzten Wochen ein Silberstreifen am Horizont auf: «Wie es aussieht, können wir im Sommer 2019 die Lehrlings-Scharte von 2018 wieder ausmerzen, haben wir doch bereits heute 48 Lernenden für den Sommer 2019, was darauf schliessen lässt, dass wir am Ende wieder irgendwo im langjährigen Mittel zwischen 55 und 60 Lernenden landen werden», rechnete Fehlmann hoch. Um den Schreinerberuf wieder für die Jugendlichen attraktiver zu machen, sei man aktuell daran, den



sogenannten Schreinerherbst – dieser besteht aus der Thurgauer Berufsmesse, dem Schreiner Lehrlingswettbewerb und dem Schreiner Zukunftstag – inhaltlich anzupassen. Erste Änderungen seien schon für den kommenden Herbst zu erwarten.

Beide Optionen noch offenhalten

Unentschieden sei man als Berufsverband nach wie vor in der Frage des zukünftigen Standorts der Schreiner üK-Räume. Egal, ob es am Ende auf einen Erweiterungsbau oder einen Ostschweizer Berufsbildungscampus hinauslaufe – man sei gegenwärtig für alles offen. «Die Idee

Fehlmann. Für die Schreiner gelte, dass «wir im Gleichschritt wie die Holzbauer laufen, denn wir brauchen beide teilweise die gleichen Maschinen und dieselben üK-Räumlichkeiten», erklärte Fehlmann. (CHL)



eines Campus gilt es weiterzuerfolgen. Allerdings erachte ich es als wichtig und richtig, dass nur jene Berufsverbände dort mitmachen, welche auch neue üK-Räumlichkeiten brauchen», so





Unter Profis

Alles was Du brauchst

Unter Profis – das bedeutet bei uns: Professionelle und persönliche Beratung für alle holzverarbeitenden Betriebe der Schweiz, ein hochmodernes Logistik-System und ein umfangreicher Web-Shop. Bei KOCH sind Sie unter Profis.

KOCH Group AG | 8304 Wallisellen | 9015 St.Gallen | 3006 Bern | 1630 Bulle | 4056 Basel

www.koch.ch

Style

Die neue Kollektion ist da!
**144 trendige Dekore in
4 Musterfächern.**
Im Farbverbund ab Lager Schweiz
verfügbar. Fragen Sie uns an!

CNC Kurs 1 für Einsteiger

Inhalt:	Wollen Sie die Möglichkeiten des CNC-Programmierens und die Bedienung einer CNC Maschine kennenlernen? In diesem Kurs erlernen die auf WoodWop 7 zu programmieren und eine CNC Maschine für die Bearbeitung vorzubereiten.
Kursthemen:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen WoodWop 7.0 - einfache Bearbeitungsprogramme erstellen, teilweise mit Variablen - Komponenten anlegen und einsetzen - Programme simulieren und optimieren mittels WoodMotion - Programmierte Teile praktisch umsetzen - DXF Daten in Vectorworks erstellen und Import in WoodWop - Bedienung erste Schritte einer 5-Achs CNC Homag BMG 311
Voraussetzung:	abgeschlossene Schreinerlehre EFZ allgemeine Grundkenntnisse Windows <u>keine</u> Vorkenntnisse für CNC Bearbeitung nötig
Referenten:	üK Kursleiter
Teilnehmerzahl:	8 – 12
Kursort:	üK Werkstatt, GBW Weinfelden
Kursdauer:	6 mal Abends à 4 Lektionen (Mittwoch ca. 18.30 – 21.30 Uhr)
Kursdaten:	02.10.2019 bis 20.11.2019 (Anmeldefrist 19.07.2019)
Kurskosten:	Fr. 690.– Verbandsmitglieder (MAEK Rückvergütung: Fr. 240.– Mitarbeiter / Fr. 400.– Unternehmer) Fr. 890.– Nicht-Mitglieder
Praxisbezug:	<ul style="list-style-type: none"> - Freiform aus CAD übernehmen - Programmierung mit Komponenten - Maschine betriebsbereit vorbereiten - Unterhalt, Wartung
Anmeldung: (Fragen?)	Verband Schreiner Thurgau VSSM Schützenstrasse 9 8570 Weinfelden braendli@schreinerthurgau.ch Mobile: + 41 (0)79 636 66 32

CNC Kurs 2 für Fortgeschrittene

- Inhalt:** Sie sind bereits CNC Anwender und haben Erfahrung in der WoodWop Programmierung und Maschinenbedienung? In diesem Kurs erlernen Sie erweiterte Anwendungen und haben die Möglichkeit sich mit CNC Fachpersonen auszutauschen.
- Kursthemen:**
- Vorrichtungen für CNC Bearbeitung kennen und geeignete Spannmittel gezielt anwenden
 - Kleinteile und 3D Formen dank ausgereifter Spanntechnik bearbeiten
 - Türen, Schränke, Küchenmöbel rationell programmieren
 - komplexe variablen Programme in WoodWop erstellen
 - Werkzeugkunde und Zerspanungslehre kennen und richtig anwenden
- Voraussetzung:** abgeschlossene Schreinerlehre EFZ
Kenntnisse in der CNC Bearbeitung, CNC Maschinist
- Referenten:** üK Kursleiter, Spezialisten aus der CNC Branche
- Teilnehmerzahl:** 8 – 12
- Kursort:** üK Werkstatt, GBW Weinfelden
- Kursdauer:** 6 mal Abends à 4 Lektionen (Mittwoch ca. 18.30 – 21.30 Uhr)
- Kursdaten:** 04.12.2019 bis 22.01.2020 (**Anmeldefrist 31.08.2019**)
- Kurskosten:** Fr. 690.– Verbandsmitglieder (MAEK Rückvergütung: Fr. 240.–
Mitarbeiter / Fr. 400.– Unternehmer)
Fr. 890.– Nicht-Mitglieder
- Praxisbezug:**
- einzelne Komponenten zu komplexen Programmen zusammenstellen
 - Spanntechnik zu Freiform
 - welches Werkzeug für welche Anwendung
- Anmeldung:** Verband Schreiner Thurgau VSSM
(Fragen?) Schützenstrasse 9
8570 Weinfelden
braendli@schreinerthurgau.ch
Mobile: + 41 (0)79 636 66 32

CNC Kurs 3 für Einsteiger 5-Achs Technologie

Inhalt:	Sie arbeiten an der CNC und wollen sich Grundkenntnisse im Bereich 5-Achs Technologie aneignen? In diesem Kurs lernen sie die Grundkenntnisse der 5-Achs-programmierung und Anwendung kennen.
Kursthemen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in WoodWop PlugIn - Anspruchsvolle 3D Werkteile programmieren und simulieren - Daten Import aus CAD in CAM - 3D Formen auf der 5-Achs Maschine Homag BMG 311 bearbeiten - Werkzeuge für WoodMotion grafisch erfassen
Voraussetzung:	abgeschlossene Schreinerlehre EFZ Gute Kenntnisse in der CNC Bearbeitung Erweiterte WoodWop und WoodMotion Erfahrung
Referenten:	üK Kursleiter, Spezialisten aus der CNC Branche
Teilnehmerzahl:	8 – 12
Kursort:	üK Werkstatt, GBW Weinfelden
Kursdauer:	6 mal Fröhabends à 4 Lektionen (Mittwoch ca. 18.30 – 21.30 Uhr)
Kursdaten:	05.02.2020 bis 11.03.2020 (Anmeldefrist 30.11.2019)
Kurskosten:	Fr. 690.– Verbandsmitglieder (MAEK Rückvergütung: Fr. 240.– Mitarbeiter / Fr. 400.– Unternehmer) Fr. 890.– Nicht-Mitglieder
Praxisbezug:	- typische 5-Achs Anwendungen
Anmeldung: (Fragen?)	Verband Schreiner Thurgau VSSM Schützenstrasse 9 8570 Weinfelden braendli@schreinerthurgau.ch Mobile: + 41 (0)79 636 66 32



Swiss-Soft Solutions

einfach - clever - innovativ

Schreinnersoftware von www.swiss-soft.ch



BANDERET AG ARBON

Schnittholz und Furniere



www.banderet.ch | Landquartstrasse 88 | CH-9320 Arbon | T +41 (0)71 447 88 47

Sektionsmeisterschaft 2019 VSSM Thurgau

An den Wochenenden vom Samstag 09. November und Samstag 16. November 2019 organisiert die Sektion Thurgau des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM die Sektions-Meisterschaften für ihre Lernende.

Diese erste Runde im Ausscheidungsrennen für die WM bietet allen Schreiner-Lernenden aus unserer Region die Gelegenheit, im spielerischen Wettkampf ihr Können unter Beweis zu stellen. Die besten haben dabei die Möglichkeit, sich für alle weiteren Runden bis hin zur Weltmeisterschaft in Shanghai 2021, zu qualifizieren (siehe auch unter: www.vssm.ch/de/berufsbildung/schreinermeisterschaften/stufe-1-sektionsmeisterschaften).

In einem viertägigen Wettkampf haben die beiden besten Schweizer Schreiner die einmalige Gelegenheit, Ihr Können als bester Möbelschreiner bzw. Als bester Massivholzschreiner auf höchster Ebene international unter Beweis zu stellen.

Die Schweizer Schreiner gehören an den WorldSkills zur Weltspitze und zu den Medaillen Favoriten. Der Medaillenspiegel zeigt diesen Erfolg, während den letzten WorldSkills, eindrücklich.

Ganz besonders freuen wir uns natürlich, wenn Sie sich persönlich von den Fähigkeiten und vom Engagement unseres heimischen Branchen-Nachwuchses überzeugen. Die Wettkämpfe sind nicht nur für die Jugend eine spannende Angelegenheit, der öffentliche Anlass ist immer auch ein fröhliches Treffen der ganzen Holz-Branche und ihres weiteren Umfeldes.

Durchführungsdaten in den üK-Räumen des GBW Weinfelden:

Samstag, 09. November 2019

Samstag, 16. November 2019

Anmeldeschluss: 30.08.2019

Hier anmelden unter: <https://forms.gle/q7La51AQTCu36cPRA>

Schreinerlehrlinge brechen auf zu neuen Ufern

Trotz Schlussreisen und Rekrutenschule folgten 32 Lehrlinge der Einladung zu einem eintägigen Seminar unter dem Motto «Der Schritt ins Arbeitsleben - Auf zu neuen Ufern». Der Verband Schreiner Thurgau ist bestrebt, seine Lehrlinge möglichst umfassend auf das bevorstehende Berufsleben vorzubereiten.

«Mit dem Schritt vom Lehrling zum Mitarbeiter gilt es, die Situation im Betrieb zu analysieren, den 64-seitigen Gesamtarbeitsvertrag und die Dienstleistungen des Verbandes Schreiner Thurgau zu kennen», begrüßte Hampi Niederer, Vize-Präsident des Verband Schreiner Thurgau, die angehenden Berufsleute im Verkehrssicherheitszentrum Thurgau. Er wies darauf hin, dass die Lernenden im Verlaufe ihrer Lehrzeit die Berufsschule und die überbetrieblichen Kurse besucht haben und dabei mit einem Lehrlingslohn



Aufmerksam folgen die angehenden Berufsleute den Ausführungen von Vizepräsident Hampi Niederer. (WEL)

entschädigt wurden. Nun hätten sie die Prüfung erfolgreich hinter sich und sähen nach der Lehrabschlussfeier gespannt ihrer beruflichen Zukunft entgegen. Niederer empfahl den jungen Berufsleuten, das Gelernte beim zukünftigen Arbeitgeber abzurufen und in die Praxis umzusetzen. «Sie sind Schreiner, ihr Potential sind ihre Stärken und jeder von ihnen muss sie kennen



Vizepräsident Hampi Niederer bei seinen Ausführungen über den Schritt Mitarbeiter. (WEL)

und das tun, was er am besten kann», riet der Vize-Präsident und hob hervor, dass man von einem Mitglied eines Teams Offenheit, Toleranz und Hilfsbereitschaft erwarte.

Nicht das Resultat alleine

«Sie stehen nach dem Lehrabschluss nun vor Entscheidungen wie und wohin geht es? Kann ich im Lehrbetrieb bleiben? Fühle ich mich wohl?», sagte Niederer. Es gälten bei der Ausführung einer Arbeit nicht nur das Resultat, sondern auch die Leistung, der Weg zum Ziel und die Qualität. Hingewiesen wurde auch auf die wichtigsten Punkte im Gesamtarbeitsvertrag wie Sorgfalt und Treue, Geheimhaltung und Wahrung der Interessen. Als weiteren wichtigen Punkt bezeichnete Niederer das frühzeitige Anmelden der Ferientage. Er appellierte an die jungen Mitarbeiter sich weiterzubilden, sei es als Projekt- oder Produktionsleiter, Fertigungsspezialist oder im Rahmen der Berufsmatura oder einer Fachweiterbildung.

Workshops zu aktuellen Thema

Anlässlich von drei Workshops bot man den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen für sie wichtigen Themen zu befassen. So erfuhren sie bei Stefan Gut, dass eine finanzielle Bildung für Sicherheit, Unabhängigkeit

und Freiheit sorgt und es wichtiger ist, einen Tag im Monat über die Finanzen nachzudenken, als 30 Tage zu arbeiten. Mit den zehn Geboten des Geldes machte Gut die jungen Menschen darauf aufmerksam, wie man klug mit seinem eigenen Geld umgeht und dass man nur reich wird mit dem, was man nicht ausgibt. Wie wichtig auf dem Arbeitsmarkt ein richtiges Vorgehen bei der Bewerbung sein kann, erfuhren die Lehrlinge von Herbert Bollhalder. Er richtete den Fokus dabei auf die Bewerbung, den Aufbau eines Begleitschreibens und des Lebenslaufs und vermittelte verschiedene Tipps für das Vorstellungsgespräch. David Keller zeigte auf, wie es

nach der Lehre hinsichtlich der weiteren beruflichen Laufbahn weiter gehen könnte und wies insbesondere auch auf die verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften hin. Auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums stellten die Lehrlinge unter der Leitung der beiden Moderatoren, Alexandra Giordano und Marco Ritter, ihre Geschicklichkeit mit dem Personenwagen unter Beweis. Bei einem abschliessenden Wettbewerb mit einem Dutzend Fragen über das Verhalten im Verkehr und weitere aktuellen Fragen konnten die Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen und einen der 10 attraktiven Preise in Form von Gutscheinen gewinnen. (WEL)

News!

Lehrlinge gesucht!

Für die aktive Nachwuchsförderung sind wir auch dieses Jahr wieder an der Berufsmesse präsent. Vom 19. – 21. September 2019 unterstützen wir die jungen Besucherinnen und Besucher bei der Suche nach ihrer «Berufung» und zeigen ihnen die spannenden Tätigkeiten der Schreiner. Diese Werbung funktioniert am besten auf Augenhöhe. Deshalb suchen wir motivierte, kontaktfreudige **Lernende für die Standbetreuung**. Anmeldung auf schreinerthurgau.ch oder ->



Betriebsferien Geschäftsstelle Sommer 2019

Wir machen Urlaub. Deshalb bleibt das Büro in Weinfelden vom **29.7. bis 9.8.2019 geschlossen**. Ihnen wünschen wir erholsame, schöne Sommerferien! Gerne bearbeiten wir Ihre Anliegen nach unserer Rückkehr.

Jury für die SCHREINER CHANCE 19

In den letzten Monaten haben knapp 30 angehende Schreinerinnen und Schreiner mit viel Fleiss, Fingerspitzengefühl und Kreativität an ihrem individuellen Wettbewerbsmöbel für die SCHREINER CHANCE 19 gearbeitet. Für die **Bewertung** dieser Kreationen suchen wir noch Jury-Mitglieder in den Kategorien *Schreinermeister, Schreiner und Kunden*. ->



Zukunftstag Schreiner 2019



14. November 2019
Melde DICH an!

Der Schreiner
Ihr Macher

schreinerthurgau.ch



Code Scannen -> anmelden
oder auf schreinerthurgau.ch



Schreiner-Filme auf
traumjob-schreiner.ch

A N M E L D U N G

Du interessierst dich für den Schreinerberuf und möchtest gerne einmal einen Tag lang **als SchreinerIn arbeiten**? Dann melde Dich gleich für den **Zukunftstag Schreiner 19** an!

Anmeldeschluss ist der 5. November 2019!

Unser Programm

Vormittags erleben die jungen Menschen praxisnah den Beruf in der Werkstatt. Für die Mittagsverpflegung und das anschliessende Nachmittagsprogramm werden die Schüler von den Betrieben ins BBZ nach Weinfelden transportiert.

Der Morgen Einblick in den Schreinerberuf mit Anfertigung eines persönlichen Objekts

Der Mittag Verpflegung aller Teilnehmer (inkl. Begleitpersonen) in den Kursräumen in Weinfelden

Der Nachmittag Stufengerechtes Programm für die Schüler

-> **«Schreinerolympiade» für 5. + 6. Klassen**

-> **Der Schreiner Ihr Macher «CNC» für die 7./8./9. Klasse,
inkl. Informationsteil für Eltern**

Verband Schreiner Thurgau VSSM

Amriswilerstrasse 12 | 8570 Weinfelden | +41 71 626 26 96
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr
forster@schreinerthurgau.ch | www.schreinerthurgau.ch

VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Verband Schreiner Thurgau

Mit dem Dampfzug von Blumberg nach Weizen

Am 13. Juni trafen sich 43 Alt- und Ehrenmitglieder zum alljährlichen Ausflug. Die Stimmung war ausgelassen und das Programm bestens auf das sommerliche Wetter abgestimmt.

Sauschwänzlebahn

Zum neunten mal wurden die Altmeister und Ehrenmitglieder des Verbands zur gemeinsamen Ausfahrt geladen. Mit dem Madörin Car fuhren wir über Schaffhausen nach Blumberg. Dort angekommen, stiegen wir in den Dampfzug und genossen die nostalgische Fahrt nach Weizen. Wir fuhren durch den einzigen Spiraltun-



Die nostalgische Sauschwänzlebahn (DAF)

nel der Welt im Verlauf einer Mittelgebirgsbahn, da diese Tunnelform im Allgemeinen sonst nur im Hochgebirge zur Anwendung kommt. Aus dem Vergleich einer solchen Spirale mit einem geringelten Schweineschwänzchen entstand auch der Name «Sauschwänzlebahn».

Geselliges Abendessen mit Unterhaltung

Beim Restaurant angekommen, hatte sich schon ein kleiner Hunger bemerkbar gemacht. Im Restaurant Thurberg in Weinfeldern wurde leckerer Hackbraten an einer feinen Champignonrahmsauce mit Kartoffelstock und Gemüse und zum Dessert Kara-

melköpfl mit Rahm serviert. Nachdem Paul Fülle- mann sich im Namen der Anwesenden für die gute Organisation bedankte und einen Witz zum Besten gab, informierte Heinz Fehlmann über die Aktualitäten im Verband und dankte der Geschäftsstelle für die tolle Organisation des Ausflugs. (DAF)



Die schöne Aussicht genießen (NIS)



Es war sooooo lustig mit Paul (NIS)

Die beste Jungschreinerin schloss mit 5,6 ab

47 Jungschreiner und 12 Schreinerpraktiker haben 2019 ihre Lehrzeit im Thurgau bestanden und konnten dies am Freitagabend im Frauenfelder Casino feiern.

Umrahmt durch Live-Musik und einem festlichen Menü hatte der Event feierlichen Charakter, wurde er doch dazu genutzt, um die zurückliegende Ausbildungszeit, noch einmal in Ruhe zusammen mit Angehörigen, Lehrmeistern und den anderen nun jungen Berufsleuten Revue passieren zu lassen.

Vielfältige Chancen

Der Präsident des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Heinz Fehlmann, Müllheim, gratulierte im Casino Frauenfeld vor rund 300 Personen allen zur bestandenen Lehrzeit. Er beglückwünschte sie für ihren Durchhaltewillen und forderte sie auf, dem Schreinerberuf treu zu bleiben – schliesslich böte dieser hervorragende Weiter-

bildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Frauenfelds Stadtpräsident Anders Stokholm gratulierte ebenso und erinnerte die jungen Berufsleute daran, dass es wichtig sei, sich im Leben regelmässig neue Ziele setzen. Und Pascal Graf, welcher erstmals als Chefperte für das Qualifikationsverfahren der Schreiner und Schreinerpraktiker im Kanton Thurgau verantwortlich war, freute sich seinerseits für die nunmehr ehemaligen Lernenden über die «vielen Topleistungen, die ihr erbracht habt».

14 Schreiner-Hobel und zwei Japan-Sägen

Tatsächlich waren die Leistungen am diesjährigen Qualifikationsverfahren zweifelsohne sehr gut – vor allem in der Spitze. Denn nicht weniger als zwei Schreinerpraktiker, vier Schreinerinnen und zehn Schreiner erzielten eine Durchschnittsnote von 5,1 und höher. Dafür durften sie den begehrten Schreinerhobel des Verband Schreiner Thurgau VSSM entgegennehmen; die



Kollektive Freude: die jungen Thurgauer Schreinerpraktiker und Schreiner posieren gemeinsam fürs Gruppenbild. (CHL)

Schreinerpraktiker erhielten je eine Japan-Säge. Das beste Resultat erzielte bei den Schreibern mit Samanta Kämpf, Dettighofen, eine junge Frau, welche mit der herausragenden Note 5,6 ihre Lehrzeit bei der Firma Küchen Herzog in Unterhörstetten absolvierte. Mit der gleichen Note schloss der beste Schreinerpraktiker, Mario Gasser seine Lehrzeit bei der Firma AML GmbH in Sibilingen ab. (CHL)



Samanta Kämpf (Mitte, rotes Kleid) freut sich zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen über den erfolgreichen Abschluss der eigenen Lehrzeit (CHL)



Der beste Jungschreiner des Jahrganges 2019 ist eine Frau: Samanta Kämpf aus Dettighofen nimmt die Glückwünsche des Präsidenten der Berufsbildungskommission, Daniel Burkart, entgegen (CHL)

Impressionen



Impressionen



Impressionen



Feuerprobe bestanden

BRANDLABOR. Verbände, Institutionen und Unternehmen retten gemeinsam das unabhängige Brandlabor in der Schweiz. Sie haben vor einigen Tagen in Olten den neuen Trägerverein Sipiz gegründet.

Es kriselte schon länger rund um das Brandlabor im zürcherischen Dübendorf, weil der Betrieb nicht kostendeckend gestaltet werden konnte. Ende 2018 schloss die VKF Zip AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), die Prüfstelle. Es wurde eine Interimslösung in Zusammenarbeit mit dem Brandlabor der Glas Trösch AG im nidwal-



Dank des Vereins Sipiz können Brandtests weiterhin in der Schweiz stattfinden. Bild: Sipiz

dischen Buochs gefunden, die es erlaubt, Brandschutzprüfungen, Zertifizierungen und Inspektionen bis Mitte 2019 weiterhin durchzuführen (SZ 7/2019).

Schweizer Lösung gefunden

Letzte Woche hat nun eine branchenübergreifende Allianz von Verbänden, Institutionen und Unternehmen einen Ausweg aus der Sackgasse gefunden – mit dabei auch der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM). Sie haben in Olten SO den Verein Sipiz gegründet. Die Abkürzung steht für «Schweizerisches Institut für Prüfung, Inspektion und Zertifizierung». Wie

der Name schon sagt, will der Verein ein unabhängiges Angebot zur Prüfung, Zertifizierung und Inspektion von Bauprodukten schaffen. Der Schwerpunkt soll auf dem Brandschutz liegen.

Ab Anfang Juli 2019 übernimmt Sipiz das gesamte Unternehmen VKF Zip AG und führt dessen Angebote einschliesslich der Zertifizierungs- und Inspektionstätigkeiten weiter. Damit können viele baunahe Schweizer KMU-Betriebe aufatmen, die auf das Angebot der VKF Zip AG angewiesen waren. Ihnen bleibt der Gang ins nahe Ausland erspart. Das Sipiz-Angebot soll auch Schulungen im Bereich Brandschutz umfassen. Zweck ist insbesondere die Förderung der Aus- und Weiterbildung von Brandschutzfachleuten in Industrie und Gewerbe sowie bei den Behörden.

Weitere Mitglieder sind willkommen

Bisher haben 32 Verbände, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen ihre Mitgliedschaft im Verein angemeldet und damit ihre finanzielle Unterstützung zugesichert. Es werden noch weitere Mitglieder gesucht. Ziel ist eine möglichst breite Trägerschaft über die Branchengrenzen hinaus, damit für das Angebot eine langfristige Stabilität geschaffen werden kann.

www.vkfizip.ch
ids



Der Vorstand des neu gegründeten Trägervereins Sipiz

ANLÄSSE FERIEIEN MESSEN		ORT
Juli		
8.7. – 11.8.	Sommerferien (Schulferien)	
29.7 – 9.8.	Betriebsferien Geschäftsstelle	
August		
16./17.	Mitglieder-Töff-Tour	
28.	VSSM-Fachanlass bei Kuratle & Jaecker	Märstetten
September		
2.	Elternabend EFZ	18:00 Uhr im BBZ, Weinfelden
3.	Elternabend EBA	18:00 Uhr im BBZ, Weinfelden
5.	Elternabend EFZ	18:30 Uhr im BBZ, Weinfelden
9.	Möbelabgabe SCHREINER CHANCE 19	BBZ, Weinfelden
19. – 21.	Berufsmesse Thurgau	BBZ, Weinfelden
25.	Preisverleihung/Vernissage «SCHREINER CHANCE 19»	Aula, BBZ, Weinfelden
26. – 30.	WEGA-Sonderschau «SCHREINER CHANCE 19»	üK-Räume EG, BBZ, Weinfelden
Oktober		
1.	SCHREINERinfo Nr. 89 – Redaktionsschluss	forster@schreinerthurgau.ch
7. – 20.	Herbstferien (Schulferien)	
15. – 19.	Holz Messe Basel	Messe Basel
November		
9.	Sektionsmeisterschaft	BBZ, Weinfelden
14.	ZukunftsTag Schreiner 2019	
16.	Sektionsmeisterschaft	BBZ, Weinfelden
21.	ausserordentliche Generalversammlung	Gasthaus zum Trauben, Weinfelden
27.	Personalanlass	
29.	SCHREINERinfo Nr. 90 – Redaktionsschluss	forster@schreinerthurgau.ch
Dezember		
23.12. – 5.1.	Weihnachtsferien (Schulferien)	

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch -> Termine